



**LUTHER
MUSEEN**

DIE LUTHERMUSEEN IN WITTENBERG

**Lutherhaus
Melancthonhaus**



Die LutherMuseen in Eisleben, Mansfeld und Wittenberg laden Sie ein, Luther und die Reformation zu entdecken. Der Besuch unserer Museen ermöglicht Ihnen eine Zeitreise in die Welt des 16. Jahrhunderts. An unseren authentischen Schauplätzen der Reformation – heute Teil des UNESCO-Weltkulturerbes – wird Geschichte lebendig: auf spannende Art und Weise und mit Spaß am Entdecken und Lernen.

Im Wittenberger Lutherhaus, wo der Reformator über 35 Jahre lang lebte, begegnen Sie dem Menschen Martin Luther als Mönch, Familienvater und Theologen. Nur ein paar Schritte entfernt treffen Sie den „Lehrer Deutschlands“: Lernen Sie Philipp Melanchthon, den Humanisten und Reformator, in seinem Zuhause kennen.

Luthers Geburtshaus in Eisleben ist der Ort, wo alles begann: Tauchen Sie ein in die Geschichte der mansfeldischen Bergbauregion und die Herkunft Luthers. In Luthers Sterbehause geht es um den Tod des Reformators. Begleiten Sie ihn auf seiner letzten Reise und erfahren Sie, wie sich unser Blick auf das Sterben verändert hat.

In Luthers Elternhaus in Mansfeld begeben Sie sich auf Spurensuche in Luthers Heimat und erleben anhand spannender archäologischer Funde seine Kindheit und den Alltag seiner Familie.

Ein Besuch unserer LutherMuseen ist immer eine Reise wert.

Wir freuen uns auf Sie!



DAS LUTERHAUS

Der Mensch Martin Luther

Im Lutherhaus, einst als Augustinerkloster erbaut, lebte, arbeitete und wirkte Martin Luther über 35 Jahre lang – zunächst als Mönch, später als Reformator. Hier verfasste er seine 95 Thesen und entwickelte seine reformatorischen Ideen, hier hielt er Vorlesungen vor Studenten aus ganz Europa, hier fanden seine legendären Tischreden statt und hier entstanden seine Schriften, die die Welt veränderten. Hier lebte er mit seiner Frau Katharina von Bora, die Haus und Hof führte, und seinen Kindern.

Heute steht Ihnen das Lutherhaus als größtes reformationsgeschichtliches Museum der Welt offen. Die Ausstellung „Martin Luther: Leben. Werk. Wirkung“ zeigt rund 1.000 originale Exponate aus dem Leben und der Zeit des Reformators sowie aus seiner Wirkungsgeschichte. Der Besuch der Lutherstube, nahezu im Originalzustand erhalten, bildet dabei den Höhepunkt. Nirgendwo sind Sie dem Reformator näher.

Weitere Highlights der Ausstellung sind die Werke Lucas Cranachs d.Ä., Luthers Kanzel aus der Stadtkirche Wittenberg, seine Mönchskutte sowie ein Erstdruck seiner Bibelübersetzung aus dem Jahr 1522. Auch die jungen Besucher*innen kommen auf ihre Kosten: Tölpel, Martin Luthers Hund, führt sie durch sein Zuhause, wo sie an unterschiedlichen Mitmachstationen die wichtigsten Exponate interaktiv entdecken können.





DAS MELANCHTHONHAUS

Der Lehrer Deutschlands

Dieses Bürgerhaus mit seinem markanten Giebel ist eines der schönsten der Stadt Wittenberg. Kurfürst Johann Friedrich ließ es 1536 eigens für den Gelehrten Philipp Melanchthon errichten, der hier mit seiner Familie bis zu seinem Tod lebte. In der Ausstellung „Philipp Melanchthon: Leben. Werk. Wirkung“ lernen Sie Melanchthon, den Humanisten und Reformator und einen der engsten Weggefährten Martin Luthers, in seinem originalen Haus kennen.

Das Melanchthonhaus verzaubert mit seinem besonderen Charakter, denn über Jahrhunderte erfuhr es kaum Umbauten. Zudem ist es der Ort, an dem unser noch heute bestehendes Bildungssystem entstand und das Gymnasium erfunden wurde – denn ohne Philipp Melanchthon gäbe es die Form von Schule, wie wir sie heute kennen, nicht.

Ausgestattet mit einem Schlüssel, entdecken auch die kleinen Besucher*innen den Alltag und das Familienleben der Melanchthons vor 500 Jahren. Magdalena, die 10-jährige Tochter Melanchthons, führt sie durch ihr Haus, das sich mit allen Sinnen erkunden lässt: So können sich die Kinder mittelalterlich verkleiden, Küchendüfte erschnuppern und an der Familientafel zum Essen Platz nehmen. Besonders sehenswert ist der Kräutergarten des heilkundigen Hausherrn hinter dem Haus. Er lädt zum Verweilen und Entspannen ein.





Hinweis

Aufgrund von Baumaßnahmen und der Einrichtung einer neuen Dauerausstellung bleibt das Lutherhaus voraussichtlich von November 2023 bis April 2025 geschlossen. In dieser Zeit werden die Schätze des Lutherhauses im benachbarten Augusteum präsentiert.

Informationen dazu finden Sie auf www.luthermuseen.de



Adressen, Öffnungszeiten und Preise

Die LutherMuseen in Wittenberg

Lutherhaus

Collegienstraße 54

06886 Lutherstadt Wittenberg

Melanchthonhaus

Collegienstraße 60

06886 Lutherstadt Wittenberg

Öffnungszeiten

	Lutherhaus	Melanchthonhaus
April bis Oktober: täglich	9–18 Uhr	10–18 Uhr
November bis März: Mo bis Di	10–17 Uhr	10–17 Uhr

Eintritt

Einzelticket	8,00 €	5,00 €
Einzelticket ermäßigt*	6,00 €	2,50 €
Schüler*in	5,00 €	
Gruppenticket (ab 10 Pers./ p.P.)	6,00 €	4,00 €
Familienticket**	16,00 €	10,00 €
Öffentliche Führung (zzgl. Eintritt)	3,00 €	3,00 €
Audioguide oder App (zzgl. Eintritt)	3,00 €	

Sparen Sie mit unserem Luther- und Melanchthonhaus-Kombiticket***

Einzelperson	10,00 €
Familie**	25,00 €

- * Ermäßigten Eintritt erhalten Schüler*innen von 6 bis 18 Jahre (bzw. 1. bis 12. Klasse), Jugendliche, Auszubildende, Studierende, Teilnehmende an Freiwilligendiensten bis 27 Jahre, sozial Geförderte (mit Ausnahme von Senior*innen), Schwerbeschädigte mit entsprechendem Ausweis, ADAC-Clubmitglieder und Mitglieder des Freundeskreises der LutherMuseen.
- ** Das Familienticket gilt für max. zwei Erziehungsberechtigte (Eltern/Großeltern) und die dazugehörigen Kinder.
- *** Die Kombitickets sind an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gültig.

Herzlich willkommen in unseren LutherMuseen in Wittenberg, Eisleben und Mansfeld!

Lutherhaus

Melanchthonhaus

Luthers Geburtshaus

Luthers Sterbehaus

Luthers Elternhaus

Informationen und Buchungen

über unser Servicebüro:

service@luthermuseen.de

Tel 034914203 171

Besuchen Sie uns auch gerne auf

www.luthermuseen.de

oder auf



Stiftung Luthergedenkstätten

in Sachsen-Anhalt

Collegienstraße 54

06886 Lutherstadt Wittenberg



unesco

Luthergedenkstätten
in Eisleben und Wittenberg
Welterbe seit 1996

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

sowie von den Lutherstädten Eisleben, Mansfeld
und Wittenberg, der Evangelischen Kirche in Deutschland
und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland.